

Angaben zu Diagnosen/Beeinträchtigungen/Behinderungen

Medizinische Diagnose/n nach ICD 10/DSM IV (Reihung nach Bedeutung)

Diagnosen

Nr. nach ICD 10

Art der Behinderung:

vorhandene Behinderung

körperlich

seelisch

geistig

Sinnesbehinderung

drohende Behinderung/en

körperlich

seelisch

geistig

Sinnesbehinderung

Grad der Behinderung:

Merkzeichen:

Eine wesentliche/drohende wesentliche Bedrohung wurde festgestellt:

ja

nein

Begründung:

Bisherige/derzeitige/neu verordnete Therapien:

Physiotherapie

von:

bis:

seit:

neu verordnet

Logopädie

von:

bis:

seit:

neu verordnet

Ergotherapie

von:

bis:

seit:

neu verordnet

Sonstiges

von:

bis:

seit:

neu verordnet

Beantragte bzw. vorhandene Hilfsmittel:

Kurze Schilderung des Krankheitsverlaufs/der Beeinträchtigungen/einer Behinderung, den Behandlungszeitraum sowie ggf. Angaben zu Ursache und Beginn:

Wie wirken sich die organisch-funktionellen Störungen/Fähigkeitsstörungen bzw. Beeinträchtigungen aus medizinischer Sicht aus und inwieweit führen diese zu Nachteilen im Alltag und zu Teilhabebeeinträchtigungen? Orientieren Sie sich dabei möglichst an den Bereichen nach dem ICF-CY.

(Lernen und Wissensanwendung (z.B. bewusste Wahrnehmung, Sprache erwerben, Aufmerksamkeit), Bewältigung von allgemeinen Aufgaben und Anforderungen (z.B. Aufgaben übernehmen, Verhalten steuern), Kommunikation (z.B. Mitteilungen verstehen/produzieren, Dialog mit anderen), Mobilität (z.B. Körperpositionen, Fein- und Grobmotorik, Fortbewegung), Selbstversorgung (z.B. Hygiene, Nahrungsaufnahme), interpersonelle Interaktionen und Beziehungen (Familie, Gleichaltrige, Formelle Beziehungen), bedeutende Lebensbereiche (z.B. gezieltes aktives Spiel allein/mit anderen))

Welche Maßnahmen sind aus medizinischer Sicht erforderlich:

- Vorstellung/Mitbehandlung/Diagnostik in einem SPZ
- Vorstellung bei einem Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- Weiterführende medizinische Diagnostik
- Beratung Jugendamt
- Familien-/Erziehungsberatung
- Sonstiges:

Welche Ziele können aus ärztlicher Sicht mit Maßnahmen der Eingliederungshilfe erreicht werden?

Eine Nachbegutachtung im Hinblick auf einen möglichen Hilfebedarf ist empfehlenswert

nein ja, in ca. Monaten

Weitere Anmerkungen:

Datum

Unterschrift und Stempel